



Ein Schulbesuch im Ausland

Empfehlungen und Regelungen am
Gymnasium Othmarschen



Warum ins Ausland?

- Spracherwerb
- Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung interkultureller und sozialer Kompetenzen (Flexibilität, Reflexionsfähigkeit, Selbständigkeit, Offenheit, Verständnis...)
- Konkretisierung von Zielen



Der zeitliche Rahmen

- Grundsätzlich nur ein Jahr oder ein Halbjahr
- Alternative: 6 Wochen in den Schulferien zur Sprachförderung
- Keine „Zwischenferien“



Wann ins Ausland?

- Unsere Empfehlung: Nach Klasse 10 für ein Jahr
- Warum?
 - Kulturen funktionieren in Jahreszyklen....
 - Fremdsprache wird fließend gesprochen
 - Ideale Vorbereitung auf die Studienstufe

Alternativen 1

- Während der Klasse 10
 - Ein ganzes Jahr
 - Ein halbes Jahr
- Problem: Versäumter Stoff für die Studienstufe/Grundlagen
- Auflagen für die Anerkennung
 - Notenschnitte (2,0 bzw. 3,0 in den Hauptfächern und Naturwissenschaften)
 - Schriftliche Überprüfung

Alternativen 2

- Vor der Klasse 10
 - Schüler/innen noch sehr jung
 - Problem: Versäumte Unterrichtsinhalte
- Auflagen für eine Anerkennung
 - Notenschnitt 2,0 bzw. 3,0 in den Hauptfächern und Naturwissenschaften



Finanzielle Förderung

- Durch die Behörde (für ein oder ein halbes Jahr) – einkommensabhängig
- Durch Stipendien/Teilstipendien der Anbieter

Fristen

(finanz. Förderung, schulinterne Planung, Meldung an die BSB)

- Die Anträge müssen jeweils bis zum **15. März** für das kommende Schuljahr bei Herrn Preidt eingehen.
- Beispiel: Ist der Auslandsschulbesuch für das Schuljahr 2011/2012 geplant (1 Jahr, 1. Halbjahr, 2. Halbjahr), muss der Antrag bis zum 15. März 2011 eingehen.

Schülerberatung/-information

- 14. Dezember 2010: Ein Abend von Schüler/innen für Schüler/innen:
 - Schüler/innen, die ein Jahr im Ausland verbracht haben, berichten und laden verschiedene Anbieter (Börse) ein.
 - Begleitung: Herr Preidt
 - Einladung über die Homepage/Mitteilungsheft (auch Eltern dürfen kommen 😊)